

Vierteljährlicher Abonnements-Preis  
für Halle und unsere unmittelbaren  
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.  
Post-Anstalten überall nur:  
22½ Sgr.

# Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-  
genommen: In Leipzig in der  
Buchhandlung von Richter und  
Schwetschke, Universitätsstraße,  
Gewandhaus No. 4. In Magde-  
burg in der Creuzschen Buch-  
handlung Breitweg No. 156.

Sallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

No. 255.

Halle, Dienstag den 2. November  
Hierzu eine Beilage.

1841.

## Deutschland.

Halle, d. 1. Novbr. Die dritte Jubelfeier der Einführung der Reformation in der Stadt Halle hat am gestrigen und heutigen Tage in würdiger und erhebender Weise stattgefunden. Wir behalten uns, um eine vollständige, nicht unterbrochene Darstellung des Festes zu geben, die Beschreibung der Feierlichkeiten für die nächste Nummer unseres Blattes vor.

Berlin, d. 29. October. Se. Majestät der König haben Allerhöchstihren bis jetzt bei dem Königl. Hannoverischen Hofe, so wie bei den Großherzogl. Oldenburgischen, Herzogl. Braunschweigischen und Fürstl. Schaumburg-Lippeschen Höfen beglaubigten Gesandten, General-Major Freiherrn von Canitz und Dallwitz, von diesen Posten abzurufen, und denselben zum Gesandten am Kaiserl. Oesterreichischen Hofe zu ernennen geruht.

Der Königl. Großbritannienische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Königl. Dänischen Hofe, Wynn, ist von Kopenhagen hier angekommen.

Berlin, d. 30. October. Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht:

Den Komponisten Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy zu Allerhöchstihrem Kapellmeister zu ernennen.

Der Geheime Legations-Rath, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Königl. Sicilianischen Hofe, von Küster, ist aus Schlessien, und der Kammerherr und Gesandte von Brockhausen, von Stockholm hier angekommen.

Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident der Rhein-Provinz, von Bodelschwingh-Belmede, ist nach Koblenz von hier abgereist.

Berlin, d. 31. October. Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz ist nach Neu-Strelitz von hier abgereist.

Der General-Major und Kommandeur der 5ten Infanterie-Brigade, von Werder, ist von Frankfurt a. d. O. hier angekommen.

Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister bei der Deutschen Bundes-Versammlung, Freiherr von Bülow, ist nach Frankfurt a. M., und der Kaiserl. Russische General-Major,

Fürst Michael Galizin, nach St. Petersburg von hier abgereist.

## Frankreich.

Paris, d. 25. Oct. Die Debats geben heute das neueste Manifest Espartero's vom 18. Oct. und gleich darauf die offiziellen Aktenstücke bezüglich auf die Korrespondenz zwischen Dlozaga, dem spanischen Gesandten zu Paris, und der Königin Marie Christine, oder vielmehr ihrem Sekretär, Castillo Ayensa.

Toulon, d. 22. Oct. General Baraguay-d'Hilliers an den Kriegsminister. Die Besatzung von Algier hat nun die zweite Verproviantirung von Milianah glücklich beendet. Sie hat den Feind bei Chaabel-Gotta geschlagen; die Araber selbst gestehen zu, daß sie 200 Tode und viele Verwundete zählten. Wir haben nur einen Offizier und zwei Mann verloren und hatten etwa dreißig Verwundete.

Paris, d. 26. Oct. Die Regierung hat gestern durch den Telegraphen Befehl ergehen lassen, daß die neuerdings nach Frankreich geflüchteten Spanier nach den Departements Correze und Hérault zu verweisen sind. Es heißt, diese Anordnung sei in Folge einer von Hrn. Dlozaga übergebenen Note getroffen worden.

Salvandy's Abreise nach Madrid ist auf unbestimmte Zeit aufgehoben.

## Spanien.

Man hat Nachrichten aus Madrid vom 20. Oct. Espartero, nachdem er sich der Ruhe in der Hauptstadt versichert hatte, ist am 19. Oct. nach den Nordprovinzen abgereist, es begleiteten ihn die Minister des Kriegs und des Innern; die Nationalgarde hält alle Posten besetzt; kaum daß noch 300 Mann Truppen zu Madrid in Garnison liegen. Der Brigadier Norzagaray ist vom Kriegsgericht zu 6 Jahre Einsperrung verurtheilt worden; er soll nach den Marianischen Inseln gebracht werden. Die Nachrichten aus Andalusien lauten günstig.

D'onnell ist mit Piquero und den übrigen Häuptern der Christinosbewegung zu Bayonne angekommen. Zurbanos hat am 22. Oct. Bilbao für den Regenten besetzt.

Man schreibt aus Perpignan vom 20. Oct.: Die Municipalität von Valencia hat sich mit der Municipalität von Barcelona in Verhältniß gesetzt. Die Ueberwachungsmaßregeln werden fortgesetzt; die Ruhe war (in Katalonien) nicht gestört worden. Das Dampfschiff Ocean, das bei Barcelona angelegt hatte, ist mit Passagieren zu Port Vendres eingetroffen. Viele Personen konnten Barcelona nicht verlassen, weil ihnen Pässe abgeschlagen wurden.

Die spanischen Cortes werden auf den 19. Nov. nach Madrid einberufen. Den Karlisten soll in Betracht ihrer Haltung bei den letzten Unruhen eine allgemeine Amnestie bewilligt werden. Ein Heer von 50,000 Mann soll zwischen Burgos und Vittoria aufgestellt werden, um den Nordprovinzen zu imponiren und die Aufhebung der Fueros durchzusetzen.

Telegraphische Depesche. 1. Bayonne, d. 23. Oct. Der Regent hat Madrid verlassen am 19. Oct. Abends verlassen; er kam am 22. Oct. zu Briviesca an und war an demselben Tage noch zu Vittoria erwartet. Zu Madrid, das ruhig ist, hat Espartero nur die Nationalgarde zurückgelassen. Es hat keine andere Hinrichtung, als die des Generals Diego Leon, stattgefunden. Die übrigen zur Haft gebrachten Individuen sind noch nicht gerichtet.

### Vermischtes.

— Breslau, d. 24. Oct. Am 22. d. M. gegen Mittag hatte ein hochverdienter hiesiger Gelehrter, der ordentliche Professor der Mathematik an der hiesigen Universität und Direktor der Sternwarte, Herr Dr. Ernst Julius Scholz das Unglück, auf einer bei Mirkau unweit Hundsfeld abgehaltenen Jagd, der er beizohnte, durch einen Schuß seines zufällig losgehenden Gewehrs in den Kopf augenblicklich sein Leben zu verlieren. Die gelehrte Welt ehrte in dem der Erde so früh Ent-rissenen (er war 1799 geboren) einen würdigen Pfleger der Wissenschaft. Seit dem Jahre 1827 war er als Decan an der hiesigen Universität, seit 1834 als ordentlicher Professor an derselben mit segensreichem Erfolge thätig gewesen.

— Leipzig. Als Ironie der immer schalkhaften Glücksgöttin sei erwähnt, daß hier Jemand — ein großer Napoleonverehrer — lange Zeit Nr. 1769 (Geburtsjahr Bonaparte's) im Lotteriespiel wählte, um, wie er fest glaubte, damit glücklich zu werden. Leider erhielt er indes lauter Nieten darauf, weshalb er bei der letzten Ziehung die Nummer aufgab. Aber diesmal war die Nr. glücklicher als Er — sie fiel jetzt wirklich auf den höchsten Gewinn!

— Aus Dover, Ramsgate und anderen Häfen erfährt man, daß auch dort die letzten Stürme und Ueberschwemmungen großen Schaden auf dem Lande, wie an den Schiffen angerichtet haben. In Dover befürchtet man den Einsturz des von den Wellen stark unterminirten Felsens, worauf das Arcliff-Fort erbaut ist; am Sonntage stürzte bereits eine Masse von mehreren tausend Tonnen in die See. Eine Menge kleiner Schiffe und Rachen sind theils untergegangen, theils stark beschädigt worden, und bei Ramsgate vier Schiffer ertrunken.

— Wie sehr sich Dresden auch im Laufe dieses Sommers des Zuspruchs von Fremden zu erfreuen gehabt hat, ergibt sich aus einer Bekanntmachung der dasigen Armenversorgungsbörde, die in den verschiedenen Gasthöfen eingesammelten freiwilligen Armenbeiträge betreffend. Vom 1. Juli bis 30. September sind demnach in 97 verschiedenen Hotels und Gasthöfen 21,334 Reisende eingekehrt.

### Die Ausstellung

meist originaler Druckschriften zur Erläuterung der Reformationsgeschichte, mit besonderm Bezug auf die deutsche und holländische Kirchenverbesserung ist noch mehrere Tage in dem Examinations-saale der Franckeschen Stiftungen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 1—4 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind für einmaligen Besuch zu dem Preise von 2½ Sgr., für die ganze Dauer der Ausstellung zu 5 Sgr. in der Buchhandlung des Waisenhauses zu erhalten. Eben daselbst werden Kataloge zu den ausgestellten Schriften zu 2½ Sgr. verkauft. Der Reinertrag ist einem milden Zwecke bestimmt.

### Familien-Nachrichten.

#### Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 10½ Uhr wurde meine liebe Frau Friederike, geb. Brauer, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich Verwandten, Freunden und Bekannten, jedoch nur auf diesem Wege, ergebenst anzeige.

Halle, den 30. Oct. 1841.

Fr. Brauer jun.  
Zimmermeister.

#### Todesanzeige.

Mit den schmerzlichsten Gefühlen erfülle ich die traurige Pflicht, entfernten Verwandten und Freunden den am 26. October d. J. Nachmittags 3½ Uhr nach kurzem Krankenlager schnell erfolgten Tod meines geliebten Gatten, des Gerichts-Amtmanns Penseler, anzuzeigen. Drei un-erzogene Kinder weinen mit mir um den guten Vater. Um stille Theilnahme bittet die tiefbetrübte Wittwe

Bitterfeld, den 30. Oct. 1841.

Pauline Penseler,  
geb. Vogel.

### Den Auaen unser's unvergeßlichen Freundes

des Königl. Preuß. Gerichts-Amtmanns

### Herrn Penseler

in

### Bitterfeld

an seinem Begräbnistage den 29. October 1841.

Heurer, edler Freund, nur stille Jahren der Wehmuth

fließen Dir: denn der Schmerz, ach! er verschließt uns den Mund,

Den uns auf ewig gerissen —, wir fühlen ein bitteres Sehnen —;

Doch die dunkle Gruft giebt Dich uns nimmer zurück!

Dein verkürzter Geist, mit dem Du, begeisterter Seher,

Oft aus dem endlichen Seyn schwangst Dich zu ewigen Höh'n,

Stets umschwebe er uns, wie der Genius ewigen Friedens,

Jetzt mit der Palme gekrönt, drang er durch Nacht ja zum Licht!

Bis der Verklärung Gesilde uns mit Dir einstens vereinen,

Wirft Du im Rauschen der Zeit unvergeßlich uns sein.

Have pia anima!

B— B— E— F— G— H— H— L— L— M— M— N— P—  
S— T— T— U— W—

**Todesanzeige.**

Am 24. dieses Monats, früh gegen 4 Uhr, entschlief sanft und ruhig meine innig geliebte Gattin, Johanne Dorothee verwittwet gewesene Hemme, geborne Martin. Entfernten Verwandten und Freunden widme ich mit trauerndem Herzen diese schmerzliche Nachricht und danke denen, welche am heutigen Begräbnistage die Verstorbene zu ihrer Ruhestätte begleiteten.

Wahlengut Wehlig,  
den 27. October 1841.

Joh. Fr. Pudor.

**Bekanntmachungen.**

Von dem Königl. Land- und Stadtgerichte zu Halle werden alle und jede, welche an das Vermögen des Kaufmanns Christian Carl Hohme hieselbst, welches eine Activ-Masse von 666 Thlr. und dagegen eine Passiv-Masse von 2323 Thlr. nach dem aufgestellten Inventario umfaßt, und worüber, wegen Unzulänglichkeit desselben, auf Antrag des Gemeinschuldners der Coacurs eröffnet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb 9 Wochen und spätestens in dem, vor dem Herrn Oberlandesgericht, Referendar Heise als Deputirten auf

den 29. November e.,  
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

anberaumten präklusivischen Liquidations-Termine entweder in Person, oder durch einen mit gesetzlicher Vollmacht und Information versehenen hiesigen Justiz-Kommissarius, wo von den hiesigen Orts Unbekannten der Justiz-Kommissarius Mäncke, Wille, Ebmeier, Kiemer, Fritsch und Gödecke hier in Vorschlag gebracht werden, in dem Lokal des unterzeichneten Gerichts erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen, und hiernächst die weitem Verfügungen erwarten. Bei ihrem Ausbleiben im Termine und bei unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche haben dieselben zu gewärtigen, daß sie mit allen etwanigen Forderungen an die Coacurs-Masse präcludirt werden sollen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren auferlegt werden wird.

Halle, den 27. August 1841.

**Königl. Land- und Stadtgericht.**  
Wenzel.

Die Lieferung der für die hiesige Königl. Saline in den 3 nächstfolgenden Jah-

ren von 1842 bis mit 1844 erforderlichen Bauholzwaaren, bestehend

- a) in kiefern Baustämmen diverser Sorte, als
- |    |                     |     |               |
|----|---------------------|-----|---------------|
| 58 | preußische Fuß lang | 12" | am Zapf stark |
| 54 | "                   | "   | 10"           |
| 54 | "                   | "   | 9"            |
| 50 | "                   | "   | 8"            |
| 50 | "                   | "   | 7"            |
| 50 | "                   | "   | 6"            |
| 50 | "                   | "   | 5"            |

desgleichen Röhrenholz

54 Fuß preußisch lang 10 Zoll am Zapf stark.

b) Kiefern Schneidewaaren und zwar:

- 1) Bohlen von 8 sächsischen Ellen Länge, resp. 3 und 2 sächs. Zollen Stärke und in einer Breite, daß je 2 Stück eine Elle sächs. messen. Ferner
- 2) Spundbretter von 6 Ellen sächs. lang,  $\frac{1}{2}$  Elle sächs. breit und 1 Zoll sächs. stark.
- 3) Dachlatten von 7 Ellen sächs. lang,  $\frac{1}{2}$  sächsische Zoll breit und 1 Zoll sächs. stark.
- 4) Hordenbretter von 12 Fuß preußisch lang,  $5\frac{1}{2}$  Zoll preuß. breit und 1 Zoll stark, und
- 5) Hordenlatten von 12 Fuß preußisch lang,  $1\frac{1}{2}$  Zoll preuß. breit und  $\frac{1}{2}$  Zoll stark,

soll höherer Anordnung zufolge im Wege der Submission vergeben werden und wird der darauf bezügliche Termin hierdurch auf Freitag, den 26. November d. J., Vormittags um 10 Uhr, angesetzt. Die speziellen Bedingungen, welche bei der Lieferung zum Grunde gelegt werden, sind von jetzt ab, mit Ausnahme der Sonntage, täglich in den Vormittagsstunden von 9—12 und in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr in unserer Registratur zu Jedermanns Einsicht aufgelegt zu finden, können aber auch auf Verlangen abschriftlich gegen Erlegung der Schreibgebühren mitgetheilt werden. Die Preisforderungen und zwar franco Saline Halle, von Seiten aller derjenigen, welche zu der Uebernahme der Lieferung der obenbezeichneten Baustämmen oder der Schneidewaaren allein, oder aber auch beider Gegenstände zusammen geneigt und befähigt sind, werden schriftlich, versiegelt und portofrei unter unserer Adresse spätestens bis zum 25. November e. allhier erwartet und es müssen die darauf gerichteten Eingaben auf dem Couvert mit dem Rubro: „Submissionssache“ bezeichnet sein. Die Eröffnung der sämtlichen betreffenden Eingaben geschieht, wie schon erwähnt, Freitags Vormittags um 10 Uhr, in unserm Sessionszimmer, woselbst sich die Submittenten persönlich einfinden wollen.

Halle, den 27. October 1841.

**Königliche Salinen-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Die Königlich Prinzlichen Domainen: Amtsgüter Klein-Obisch, Groß-Obisch und Tauer, im Glogauschen Kreise, Plesnischen Regierungsbezirks, unweit von Glogau belegen, mit ihrem Flächeninhalte von 2448 Morgen incl. 1957 Mrg. Ackerland und 256 Mrg. 107 □ R. Wiesen, frei von Servituten und gesondert von den Einfassungsgrundstücken, sollen, nebst den Naturaldiensten von 29 Dreschgärttern, 83 Thlr. 9 Sgr. baaren Gefällen, 121 Schfl. Zinsgetreide und andern Naturalzinsen, vom 1. Juli k. J. an auf 12 bis 18 Jahre anderweitig verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind in der Registratur der unterzeichneten Behörde (Behrensstraße Nr. 8) von Nachzulässigen einzusehen, welche sich über den Besitz hinreichenden Vermögens und der erforderlichen Kenntniß und Erfahrung im Fache der Oekonomie und Amtsverwaltung, auch über ihre bisherige untadelhafte Führung durch glaubhafte Zeugnisse ausweisen werden. Dieselben können sich zur Besichtigung der Güter an den Königl. Prinzl. Forstrath Wulstein, wohnhaft in Köppendorf, zwischen Klopschen und Polckwitz an der Chaussee belegen, wenden.

Berlin, den 26. October 1841.

Er. Königl. Hoheit des Prinzen August von Preußen Domainen-Kammer.

Von heute ab befindet sich mein Expeditions-Local in dem Hause des Herrn Kammerer Hoffmann in der Trebniger Straße.

Eönnern, den 29. October 1841.

Der Justiz-Kommissar und Notar  
Seeligmüller.

Bei J. R. Rohland in Sangerhausen ist erschienen und in allen Buchhandlungen (in Halle in Kummel's S.-Buch. und bei Schwetschke u. Sohn) vorräthig zu haben:

**Friedrich Wilhelm III** und die berühmtesten Männer des Preussischen Staates unter seiner Regierung. Von Dr. C. C. Henke. Mit den Portraits Friedrich Wilhelm III, der Königin Louise, Friedrich Wilhelm IV und der Königin Elisabeth. Sauber carton. 1 Thlr.

Unter den vielen günstigen Recensionen findet nur folgende aus der „Literarischen Zeitung für 1841. Nr. 1714“ einen Platz, wo es heißt:

„Das Talent des Verf., seinen Gegenstand in allgemein verständlicher und gefälliger Sprache darzustellen, aus einem ähnlichen Werke über Friedrich den Großen so hinlänglich bekannt, zeigt sich auch hier; nicht minder ein gewisser moralischer und patriotischer Takt, so daß das Buch für Volk und Jugend sich besonders eignet. Die typographische Ausstattung ist gut.“

Eine bedeutende Sammlung von werthvollen Musikalien für Gesang, Orgel und Pianoforte, so wie mehrere gute Violinen werden zu mäßigen Preisen aus freier Hand verkauft, bei der vermittelten Frau Kantor Abela auf dem Waisenhause.

Mittwoch den 3. November o. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Amte Siebichenstein 95 Stück Hammel und 55 Stück Schaafe, schlachtbares Vieh, in einzelnen Partien zu 10 Stück meistbietend verkauft werden.

Vartels.

Wegen Verminderung des Pferdebestandes der hiesigen Posthaltereien sollen am 4ten November d. J. Vormittags um 10 Uhr

funfzehn Stück

im besten Zustande sich befindende Pferde, nebst dem dazu gehörigen Geschirr, ebenfalls im guten und brauchbaren Stande, im Gasthose zur Eisenbahn gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 26. Oct. 1841.

Meißner, Posthalter.

Künftigen Freitag, als den 5. Nov. o., Vormittags 10 Uhr sollen auf dem hiesigen Königl. Steinkohlenreviere circa 25 Centner Gußeisen und circa 10 Centner Abgänge von Schmiedeeisen, sowie 10 Stück à circa 30 Kubikfuß Raum enthaltende und noch in gutem Zustande sich befindende Fässer öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Löbjeun, den 29. Oct. 1841.

Schröter,  
Schichtmeister.

Ein Stellmacher, der zugleich die Mühle besorgt, wird gesucht auf dem Rittergute Glesien.

Zum Wurstfest und Ball, als den 7. November, ladet ergebenst ein  
Böttcher in Elbzig.

Zum Wurstfest

Mittwoch den 3. d. M. auf den Weinberg bei Deuchlitz ladet ergebenst ein  
Strich.

Reisegelegenheit.

Es geht fortwährend alle Tage Vormittags der Personenwagen von hier über Weissenfels nach Naumburg und so zurück.

J. G. Schaaf und Barth  
aus Halle, Leipzigerstr.

## Conditorei: Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich aufs Neue meine Conditorei Sonnabend den 30. October eröffne, und bitte mir das schon früher geschenkte Wohlwollen und Vertrauen jetzt wieder in meinem neu eingerichteten Hause, Leipziger Straße Nr. 396 neben dem goldenen Löwen, auch ferner fort dauern zu lassen.

Ich werde mit allen Sorten täglich frischen Kuchen und Conditorenwaaren in freundschaftlich eingerichteterm Zimmer aufwarten; jede geehrte Bestellung wird schnell, prompt und billig ausgeführt.

Halle, den 30. Oct. 1841.

D. Lehmann.

Täglich frische Pfannkuchen, Bouillon mit Fleischpasteten, Baumkuchen, Dominos auch guten Hallorokuchen bei

D. Lehmann, Leipziger Straße beim goldenen Löwen.

Auf dem Rittergute Schieferhof bei Quersfurt stehen zwei nur wenig benutzte Kühlschiffe, das eine von eisernen Bohlen, 24 Fuß lang und 12 Fuß breit, das andere von eichenen Bohlen, 12 Fuß lang und 10 Fuß breit, zum Verkauf.

### A. A. Hambusch

in Halle, Neumarkt Nr. 1297 unweit der Promenade, empfielt seine Steindruckerei zu geneigten Bestellungen, versichert bei reeller und schneller Bedienung die niedrigsten Preise, und schmeichelt sich seines bisher gehabtten Zutrauens.

### Feldverpachtung.

Mittwochs, den 10. November dieses Jahres, Nachmittags 1 Uhr, sollen in der Pfarrwohnung zu Weißen gegen 30 Morgen, an Stiehelsdorfer Flur grenzende Pfarracker morgenweise auf mehrere Jahre verpachtet werden.

### Außer den schweren polnischen Pferdedecken

habe ich jetzt auch noch verschiedene andere Sorten zu ganz billigen Preisen erhalten, womit ich mich bestens empfehle.

Friedrich Arnold am Markt.

### Warme Fußdecken

in allen Breiten, und Sophatteppiche zu verschiedenen Preisen verkauft billigst  
Friedrich Arnold am Markt.

Es ist mir auf der Eisleber Chaussee ein Hund (Pincherart) zugehauen, mit einem gelben Halsband, worauf Name und Ort gezeichnet ist. Der Eigenthümer kann ihn binnen hier und 14 Tagen (sonst wird er verkauft) gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten abholen bei Volke, Petersberg Nr. 1483 in Halle.

Gut ausmeublirte Stuben stehen von jetzt ab zu vermieten bei Wittwe Deichmann, Siebichenstein Nr. 83.

Den ersten sehr schönen astrachan. Caviar in Pfund und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Fäßchen, auch einzeln, sowie schöner Hamburger Caviar bei

G. Goldschmidt.

Die ersten diesjährigen Pommerischen Gänsebrüste, sowie frische eingemachte Muscheln bei

G. Goldschmidt.

Die ersten italienischen Maronen bei

G. Goldschmidt.

### Holz-Auction.

Künftigen 17. November d. J. Vormittags 9 Uhr sollen auf den zum Rittergute Geusa gehörigen Wiesen hinter Ober- und Unterbeuna, einige Hundert Stück Eilern, worunter mehrere zu Nuthholze für Tischler sich eignen, auf dem Stamme gegen baare Bezahlung verauctionirt werden.

Geusa, den 30. Oct. 1841.

Im Auftrage: Hauptner.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:  
**Liebesbriefe u. Heirathsanträge**

für die elegante Welt. Deutsch und französisch. Von Gustav von Lobstein. 8. geh. Preis: 20 Sgr.

Der eleganten Welt wird hiermit ein Kranz von Liebesbriefen dargeboten, welche nicht nur eine sehr interessante Unterhaltung gewähren, sondern zugleich, wegen ihres schönen, zarten Styls, als treffliche Muster in den Angelegenheiten des liebenden Herzens dienen können; denn dem Verfasser ist es gelungen, die Sprache der Liebe in ihren mannichfachen Nuancen nach Maßgabe der verschiedenen Charaktere, Lebensansichten und Situationen der Liebenden meisterhaft darzustellen.

Beilage

Die Ziehung der 5ten Klasse 84ster Königl. Klassen-Lotterie wird den 4. November d. J., Morgens 8 Uhr, im ZiehungsSaale des LotteriehauseS ihren Anfang nehmen.

Berlin, den 28. Oktober 1841.

Königl. Preuß. General-Lotterie-Direktion.

Königsberg, d. 24. Oct. Gestern Abend ist Sr. Excellenz der Geheime Staats-Minister, Herr von Schön, aus Berlin zurückgekehrt. Die Art und Weise, wie die Ankunft Sr. Excellenz in unserer Stadt gefeiert wurde, zeugte von der Hochachtung und der herzlichsten Liebe, welche dem hochverehrten Vorstande der Provinz gezollt wird. Schon am Nachmittage waren die auf dem Pregel liegenden Schiffe auf das festlichste ausgeflaggt, und kaum begann es dunkel zu werden, als sogleich die Straßen, welche vom Brandenburger Thore nach dem Königl. Schlosse führen, glänzend erleuchtet wurden. Sobald die Ankunft Sr. Excellenz, die man erst in einer späteren Abendstunde erwartet hatte, bekannt geworden war, versammelte sich auf dem inneren Schloßhofe eine große Anzahl achtbarer Männer aus allen Ständen, um die herzlichste Freude auszusprechen, welche die zahlreichen Freunde und Verehrer des hochgefeierten Mannes bei seiner Rückkehr erfüllte. Doch leider weigerte sich der wohl zu bescheidene Mann auf das Entschiedenste, die Huldigungen anzunehmen, welche innige Liebe ihm bereitet hatte, indem er schon eine Stunde nach seiner Ankunft zu der schnellst ihm erwartenden Familie nach Arnau fuhr.

### Großbritannien und Irland.

London, d. 22. Oct. Man sagt, schreibt der „Morning Advertiser“, daß 7 Linienschiffe Befehl erhalten haben, sich nach Amerika zu begeben. In der Admiralität herrscht die größte Thätigkeit.

Aus Kanada wird die Ankunft des Vice-Admirals Sir Charles Adam gemeldet, welcher das Kommando über die an der nord-amerikanischen Küste stationirte britische Flotten-Abtheilung übernommen hat.

Mit dem Pocketschiffe „Monon-Sahela“ sind Nachrichten aus New York vom 4. d. M. eingetroffen, die indessen weder in kommerzieller noch in politischer Hinsicht den Nachrichten vom 2. etwas hinzufügen, mit denen das Post-Dampfschiff „Caledonia“ und das Pocketschiff „South-America“ am 19. in Liverpool angekommen sind. Das Interesse dieser Nachrichten konzentriert sich darin, daß der Prozeß MacLeod's (wie wir bereits gemeldet haben) bis zum 4. October ausgesetzt worden ist. Die Sache wurde am 27. September in dem in Utica unter dem Vorstehe des Richter Gridley eröffneten sogenannten Gerichtshof des Oyer and Terminer aufgerufen und zwar folgendermaßen: „Das Volk des Staates New-York gegen Alexander MacLeod des absichtlichen Mordes von Amos Durhee zu Fort Schlessler in der Grafschaft Niagara im Dezember 1837 angeklagt.“ Der öffentliche Ankläger, General-Advokat Hall, erklärte, daß er 25 Zeugen zu produziren habe, und bat, daß ein kurzer Termin zur Vernehmung der Sache angesetzt werden

möge; auf Anfrage des Vorsizers fügte er hinzu, er sei bereit, die Sache gleich vorzunehmen. Der Verteidiger des Angeklagten erklärte darauf seinerseits, daß er nicht eher als in der folgenden Woche bereit sein könne, zu verhandeln, und entschuldigte die Verzögerung durch die weite Entfernung, aus der die in Kanada ansässigen Zeugen des Angeklagten herbeigeschafft werden müßten. Nach längerem Hin- und Herreden ließ sich darauf der General-Anwalt bereden, die Sache vorläufig bis zum 4. October auszusetzen, und der Vorsizer erklärte, daß, wenn der Ankläger sich mit den alsdann etwa vorzubringenden Entschuldigungen des Angeklagten wegen noch längerer Aussetzung nicht zufrieden geben wolle, der Angeklagte gerichtsseitig werde verpflichtet werden, seine Rechtfertigungsgründe für die Aussetzung eidlich zu erhärten.

Briefe aus Utica melden übrigens, daß die Haltung der Bevölkerung ruhig genug sei, um im Fall der Freisprechung keine Demonstrationen zu erwarten. Es scheint selbst, daß ein großer Theil Patrioten unter der Leitung des Gen. Sutherland, eines der Helden von 1837 und 1838 bei den kanadischen Ereignissen, ganz friedliche Entschlüsse gefaßt und sich vorgenommen habe, der Justiz bewaffneten Beistand zu leisten und den MacLeod im Fall einer Freisprechung zu beschützen, so daß er unverletzt bis an die Grenze von Kanada geführt werde. Nicht eben so sieht es auf der Grenze von Kanada aus, wo Unruhmüßler die durch die Wegführung des Obersten Grogan erregte Aufregung zu benutzen suchen.

### Kunst-Nachricht.

Der Königl. Preuß. Musikdirector Herr Möser wird uns in diesen Tagen in Verbindung mit seinem Sohne durch ein Concert im Theater erfreuen. Eine weitere Empfehlung scheint durchaus überflüssig, da Herr Möser (Water) längst als gediegener Geigenvirtuose bekannt ist, in seinem Sohne aber, nach dem Urtheile aller Kunstverständigen in Berlin, einer unserer ausgezeichnetsten und solidesten Violinspieler heranreift.

Gustav Nauenburg.

### Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Halle, den 30. October.

Weizen	2 thl.	2 sgr.	6 pf.	bis	2 thl.	27 sgr.	6 pf.
Roggen	1	5	—	—	1	12	6
Gerste	—	22	6	—	—	26	3
Hafer	—	13	9	—	—	16	3

Magdeburg, den 30. October. (Nach Wispseln.)

Weizen	40	—	72½ thl.	Gerste	23½	—	25 thl.
Roggen	34	—	39	Hafer	16	—	17

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 29. October bis 1. November.

In Kronprinz: Sr. Hochwürden der Hr. Bischof Dr. Draske a. Magdeburg. Hr. Graf v. Pottum a. Berlin. Hr. Rittergutsbes. Pindert a. Posen. Hr. Amtm. Arm a. Berlin. Hr. Part. Bohne a. Wien. Hr. Fabrikbes. Gumpel a. Nordhausen. Hr. Gutsbes. Freitag a. Mecklenburg. Hr. Rentier Lanne a. Kassel. Frau Hofrathin Kieblisch a. Berlin. Hr. Stud. Meide a. Gotha. Die Hrnn. Kauf.

Steindorf u. Forster a. Magdeburg. Hr. Reg. = Präs. v. Krosigk a. Meuselburg. Hr. Reg. = u. Prov. = Schulrath Dr. Schaub a. Magdeburg. Hr. Cons. = Rath Prof. Dr. Marheinecke a. Berlin. Hr. Cons. = Rath Mühs a. Magdeburg. Hr. Rittergutsbes. v. Rosod a. Königsberg. Hr. Insp. Köhler m. Sem. a. Koblenz. Hr. Revisor Schlags a. Berlin. Hr. Arzt Zessin a. Bromberg. Schauspielerin Fl. S. Börger a. Schwerin. Hr. Dbergrath Kaffert m. Fam. a. Hannover. Fräul. Palmé a. Kopenhagen. Die Hrn. Kaufl. Werkmold a. Frankfurt a. M., Cronach a. Hamburg, Lutterau a. Düsseldorf u. Vertel a. Breslau. Ec. Grc. der Birkf. Geh. Rath u. Oberpäffr. Stottwell a. Magdeburg. Hr. Kreisdir. Freih. v. Falkenstein, Fr. Kirchenrath u. Prof. Dr. Diener u. Hr. Kirchenrath Dr. Meißner a. Leipzig. Hr. K. Russ. Staatsrath Baron v. Gnesch a. Petersburg. Hr. Dberpred Dr. Grosse a. Leipzig. Hr. Justizrath Greiffert a. Dessau. Hr. Hofrath Limpert a. Berlin. Hr. Steuer = Insp. Kunge o. Spanden. Hr. Partik. Pomy a. Karlsruhe. Hr. Stadtrath Ugler a. Berlin. Hr. Kriegsath Engel a. Danzig. Hr. Rentier Pühle o. Charlottenburg. Hr. Stud. v. Gulich a. Breslau. Hr. Stud. Stogte u. Mad. Kerei a. Berlin. Hr. Prof. Dr. Lindner, Hr. Prof. Scholz, Hr. Dr. Theol. Lindner u. Hr. Prof. Puchta a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Küner u. Biermann a. Wühlhausen. Die Hrn. Kaufl. Jetersmann, Ludovici, Schreiner, u. Hr. Stud. Röde a. Leipzig.

Stadt Buch: Hr. Kaufm. Konhardt a. Gotha. Hr. Kaufm. Schwarz a. Berlin. Hr. Kaufm. Günther a. Nordhausen. Hr. Kaufm. Grc. f. a. Penau. Hr. Kaufm. Piffmann a. Magdeburg. Hr. Kau'r. Meißner a. Berlin. Hr. Kaufm. Bredow a. Hannover. Hr. Dr. Walther a. Leipzig. Hr. Partik. Deizner a. Frankfurt a. M. Die Hrn. Kaufl. Grauel a. Berlin, u. Hüling u. Hr. Leken. Marburg a. Magdeburg. Hr. Musikir. Geiffert a. Naumburg. Hr. Cons. = Rath u. Dberprediger Meißer u. Hr. Dr. phil. Meißer a. Bernburg. Hr. Hofapoth. Einag a. Berlin. Hr. Partik. Lepky a. Leipzig. Hr. Kaufm. Stadtt a. Berlin. Ec. Grc. der Hr. Graf Stolberg = Stolberg a. Stolberg. Hr. Domherr u. Prof. Winzer, Hr. Domherr u. Prof. Dr. Ilgen, Hr. Domherr u. Prof. Matzeß, Frau Käthin Dörfling, die Hrn. Partik. Zümmler, Schmidt, Schrater, Stenfel, u. die Hrn. Kaufl. Löbe u. Heinemann a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Humbert u. Nebelung a. Magdeburg. Hr. Bergm. Baron v. Würth a. Wien. Hr. Leken. Schmidt a. Braunschweig. Hr. Pastor Jentsch o. Wegau. Hr. Licut. v. Rothenau a. Köln.

Goldenen Ring: Hr. Cons. = Rath Dr. Haagenritter o. Mersebur. Hr. Stud. v. Grabow a. Berlin. Hr. Pred. Kümmler a. Löwenbruch. Hr. Kaufm. Krüger a. Eisenburg. Die Hrn. Gasm. Buron u. Schröder, u. Mad. Eriegelberg a. Berlin. Hr. Rittmstr. v. Trothe a. Roschwitz. Die Hrn. Licut. v. Trothe a. Aschersleben. Hr. Partik. Nicolai a. Leipzig. Hr. Amtm. Jähnigen a. Albersfeld. Hr. Leken. Ferner a. Berlin. Hr. Stud. Koppel a. Jena. Hr. Rektor Geißler a. Eisenburg. Frau Rentant Drechsler a. Köthen. Hr. Geh. Reg. = Rath Brüggemann, Hr. Reg. = Rath Weiß u. Hr. Oberlehrer Thiele a. Merseburg. Die Hrn. Kaufl. Sachsewörder, Jacobi, Apitsch, Willer, Kömer, Schulze, Werthheim, Poppe, Friederich, die Hrn. Fabr. Stidel, Schaffner, Pouffet, Hr. Oberlotterie = Collect. Aker

Hr. Restaurat. Mertens, die Hrn. Dr. med. Nidel u. Mehner, u. Hr. Kaufm. Wangenberg a. Leipzig. Hr. Sem. = Dir. Dr. Harnisch a. Weiskensfeld. Hr. Pfarrer Ilngert a. Merzien. Hr. Pfarrer Mühlensbein a. Görzig. Hr. Buchhldr. Gragon a. Dresden. Goldnen Löwen: Hr. Physik. Dr. Lamps a. Arnswalde. Hr. Licut. v. Gernier a. Glogau. Hr. Licut. v. Poliginský a. Breslau. Hr. Kaufm. Zagal a. Berlin. Hr. Kaufm. Meyer a. Bernburg. Hr. Kaufm. Gebhardt a. Leipzig. Hr. Def. Franke a. Dederstedt. Hr. Dr. med. Blömer a. Berlin. Hr. Kaufm. Bahn a. Alina. Hr. Superint. Heidenreich a. Weiskensfeld. Hr. Dberpred. Hartung a. Müscheln. Die Hrn. Prof. Köhler u. Brockhaus u. Hr. Buchhldr. Brockhaus a. Leipzig. Hr. Kaufm. Weyer a. Halberstadt. Schwarzen Bär: Die Hrn. Kaufl. Krönitz u. Wilka a. Bamberg. Hr. Licut. August a. Danzig. Die Hrn. Past. Jacoby a. Radefeld u. Schilde a. Wetzlar. Hr. Gasm. Rensch = Sohn a. Lauchstädt. Hr. Secr. Keifer a. Dresden. Hr. Past. Weilepp a. Gröllwitz. Hr. Schull. Weilepp a. Lauchardt. Hr. Wirthschafts = Insp. Hggisch a. Berlin. Hr. Stud. jur. Becke a. Erlangen. Hr. Stud. med. Gerbeth a. Hof. Hr. Kirchenvork. Hilger a. Aken. Hr. Stud. math. Schmidt a. Leipzig. Hr. Schull. Grogens a. Müst. Hr. Kaufm. Dreisch a. Elberfeld. Hr. Gutsbes. Pfeschling a. Küstrin. Die Dem. Hardter u. Hr. Amtsbeiv. Hardter a. Berlin. Hr. Def. Sidemann a. Merkwitz.

Stadt Berlin: Hr. Lehrer Stöhr a. Leipzig. Hr. Amtm. Brede a. Roden. Hr. Kaufm. Bischoff a. Berlin. Hr. Maler Mather a. Berlin.

Stadt Hamburg: Die Hrn. Kaufl. Derl a. Erfurt, Haserforn a. Halberstadt u. Eckrig a. Elberfeld. Hr. Part. Thielemann a. Berlin. Hr. Superint. Dr. Völcker a. Gdersberga. Hr. Pred. Eitel a. Grefßdölzig. Die Hrn. Kaufl. Reif a. Prag u. Schierholz a. Dresden. Hr. Amtm. Parche a. Gressen. Hr. Gassgeber Steinborn n. Frau a. Stumsdorf. Die Hrn. Kaufl. Leibich a. Halberstadt, Kirch a. Bernburg u. Hoffarths a. Elberfeld. Hr. Prof. Behz a. Göttingen.

Goldnen Kugel: Hr. Kaufm. Wilhelm m. 2 Söhnen a. Oberwießbach. Hr. Cand. med. Grcsollby a. Berlin. Hr. Cand. A. Römer u. Hr. Missionair Th. Römer a. Gnadau. Hr. Amtm. Hoffmann a. Grcppin. Hr. Amtsverw. Zeigisch a. Meinemeh. Hr. Gutsbesitzer Zeigisch a. Peisen. Hr. Advok. Bahl m. Familie a. Goldberg. Hr. Kaufm. Schwewe a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Hellmann a. Ruhla, Barthelmes a. Zelle. Fuchs u. Sohn u. Schwarzkopf a. Brettscheldt, Kuhn u. Gottschalk a. Rüdigershagen. Hr. Lehrer Linde a. Wittenberg. Hr. Cand. theol. Langenberg a. Berlin. Hr. Calcul. Hertig, Hr. Copist Hartensfeld u. Hr. Comm. Liebezit a. Müscheln.

Zur Eisenbahn: Hr. Dr. med. Grcmeyer u. Hr. Cand. med. Jühlinger a. Düsseldorf. Hr. Pastor Bolze a. Hundsburg. Hr. Cand. med. Bahl a. Düsseldorf. Hr. Kaufm. Eckdond a. Berlin. Hr. Partik. Bocher u. Tochter a. Dresden. Hr. Thierarzt Stender u. Frau a. Abrensberg. Hr. Reg. = Refer. Pflper a. Merseburg. Hr. Kaufm. Holzschuh a. Echleitz. Hr. Leken. Kronelli a. Laucha. Hr. Leken. Wendorf a. Jesewitz.

**Bekanntmachungen.**

Donnerstag den 4. Nov. frischen Kalt bei W. Trube in Halle.

**Theater in Halle.**

Mittwoch, den 3. Nov. 1841:

Auf allgemeines Verlangen:



Große Extra-Vorstellung des ersten Athleten Jean Dupuis, wie der Dem. Babette Kuhn und des Herrn Pasqual Feralli. — Auch wird heute zum Erstenmal Angelina Cant, erste Fechtmeisterin Sr. Majestät des Königs von Sardinien, ihre außerordentliche Fechtkunst produciren.



Heute zum Erstenmale: Großes Kampfspiel im Ringen mit einem sehr starken Mann von Halle (der nicht genannt sein will) mit Dupuis.

Zu diesem höchst interessanten Kampfspiel ladet alle Freunde der Kunst ergebenst ein Jean Dupuis.

Die heutige Vorstellung findet in 4 Akten statt.

Bei mir ist zu haben:

Das Portrait des Bischofs **Dräseke.** Preis 15 Egr.

Halle.

Kümmler's S.-Buchh.

Bei Hennings & Kopf in Erfurt sind erschienen und in allen Buchhandlungen (in Halle bei G. U. Schwetschke u. Sohn) zu haben:

**Anweisung alle Arten Ritze zu Porzellan, Glas und Holz zu bereiten, sowie auch Mund- und Tischlerleim, Siegelack etc. zu verfertigen, nebst vielen andern nützlichen Mitteln.** Preis 5 Egr.

**Der Hund, oder wie sind die Hunde zu erziehen und ihre Krankheiten zu heilen?** Preis 5 Egr.

